[illegible] Burgermeister, und Rat der Statt Offenburg, Bekennen, und thun kund menigklichem mit disem Brie-
ue. Das uns unser Statt gerichtzwang, und bezirck, wie sich derselbig erstreckt, und begriffen ist, von
uns, dann Ersamen Hannsen Stürlinger, unserm, und der unsern, und gemeiner Statt Offenburg, Burgern
stand, und Schultheissen Vogtes, seins Amptes, an Underantwurt, gehulten, und hergetragen worden, des-
halben Hannsen Stürlinger vergunnt, die Regenwasser, welches von Hansel Hauses abrinnen thut, in Schulden tragt sol-
len, bisher durch ein Hurd abgeschirmt, und gehalten, dann Hansen Offenburg Löwen tragt gelegt, und gesetzt worden, darumb
über solche gedachter Hurd gestellet, und dann jetzgedacht Regenwasser jetzo ein Hauß, Scheuren, und was, welches sie
mit Ziegeln, und sonst des Vorhabens ein neuwes Hurd gemachen, und denselben an das alten Hurdes statt
setzen. Welches aber Hans Offenburg Löw Operes, dagegen Hans Offenburg Löw mit Ir Rhats Zugeordneten
sich stund vermeinten. Er Hans Offenburg setze mit stäldig uff seinem tragt Hans Stürlinger Ain Hurd gelassen
und abgemacht, uff sein Hans Offenburg Löwen tragt, und setze die Regenwasser, so uff seinem Hauß gefallen, dann gemeret
wasser, sond Hannsen Stürlinger tragt, uff sein Hans Offenburg Löwen tragt, und die Köch, Sele, thuge, die grassen
staden. Jeder setze ein Hurd, wenn er gest haben, stürtzen, sol der Hans, und Hurd gegen einander, uff sein
Stürlingers tragt, dasselbig Fleisse durch den abgemelten Hurd, ab sein Stürlingers tragt, uff sein Hans Offenburg
Löwen tragt Hurd setzen, und Trugs mit gewessen gesetzwerk, wie sich jeder mit nutzen gebrauchen setze. Und nachdem
ein mueterung, die partheyen gegen einander gehapt, vorstanden, und den Regenwasser solches be-
sehen, haben sie dermassen die partheyen mit früntlicher gestalt entscheiden, und sie ernst verbot und gepotten
Hannsen Stürlinger das Regenwasser abzuwenden tragt, über Hans Offenburg Löwen tragt, durch ain Hurd
richten, den alten Hurd hinweg thun, und ain neuwen Hurd an des alten Hurdes statt legen, und dasselbe
haben möge, Er setze dann sach dz Hans Offenburg Löw, der jetzo ungefar gnug ist, durch Leit oder Trufft
darfür möge, das dann Hurd an abgemeltem Ort lege, und Hans Offenburg Löw mit stäldig sein solle.
das Regenwasser, ab sein Hannsen Stürlingers tragt, über Hans Offenburg Löwen tragt laussen solle.
alsdann fürter was recht ist, beschehen, Er Hannsen Stürlinger, solle auch wider Hans, nachbar
gegenüber, an abgemeltem Ort, uff dz tragt stürtzen, und die Regen mit seinem stangen vermachen. Ver-
mossen das nimmer dasselb, dann gegenüber uffstürtzen, auch dasselbe uff und Luft laussen möge.
Dessen zu warer urkhundt, haben wir Burgermeister, Rat, und Burgere gemeiner Statt Offenburg, unser Statt
Secret, und Jeder des sein Secret, unser Statt Secret Insigel, wissentlich an disen Brief thun hencken, und
geben, uff Samstag vor dem Sontag Judica, nach Christi unsers lieben Herren Geburt, funfzehenhundert
und [illegible] Jar.

A I 1488

Marckbrief der Grenitz
Zum Crossen

1546.

April 23

A I 1488